

# Protokoll der Geschäftsführung vom 21.07.2022

zuletzt bearbeitet am 26.07.2022 um 23:02 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Ludwig Firkert  
 Protokollant: Martin Unger

Zeit: 11:04 – 12:18 Uhr  
 Ort: BigBlueButton

## Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Robin Fränzel	Finanzen und Inneres	entschuldigt
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Nick Dienel	Personal	entschuldigt
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
N.N	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

## Referent\_innen (bzw. deren Vertreter\_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
N.N	Struktur	unbesetzt
N.N	Technik	unbesetzt
N.N	Vernetzung	unbesetzt
N.N	Hochschulpolitik	unbesetzt

<b>Name</b>	<b>Referat</b>	<b>Anwesenheit</b>
N.N	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Lydia Kormeier	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
N.N	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
N.N	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
N.N	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
N.N	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
N.N	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Jonas Frei, Marian Schwabe, Theresa Schwarzkopf

## Tagesordnung

<b>1. Begrüßung und Formalia</b>	<b>2</b>
1.1. Allgemeine Belehrung . . . . .	2
<b>2. G22072101 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen</b>	<b>2</b>
<b>3. G22072102 Anliegen der Angestellten</b>	<b>4</b>
<b>4. G22072103 Campus4You-Card</b>	<b>5</b>
<b>5. G22072204 Europol-Scam-Rundmail</b>	<b>6</b>
<b>6. G22072205 teilAuto-AGB</b>	<b>6</b>
<b>7. Sonstiges</b>	<b>7</b>
<b>A. Anhang</b>	<b>7</b>
A.1. Europol-Rundmail . . . . .	8

# 1. Begrüßung und Formalia

## 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

## 5 2. G22072101 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

### • Soziales

- Mathias ist wegen des Sonderfonds Inklusion in Verbindung mit den zuständigen Dezer-naten. Wir können zwei SHK einstellen, die sich um Inklusionsangelegenheiten kümmern.
- Mathias hat einen Termin mit dem Chief Officer Technologietransfer und Internationalisierung wegen der Kürzungen beim DAAD.

### 5 • Finanzen und Inneres

- Marius berichtet von einem Treffen des Referats Mobilität:
  - \* Kommenden Mittwoch, den 27. Juli 11:00 Uhr - 12:00 Uhr, findet ein Termin mit der Uni und dem StuRa statt. Marius wird sich in Kontakt mit anderen Unis setzen, um zu eruieren, wie diese Problematiken handhaben, die durch die Regelungen des 9-Euro-Tickets entstehen.
  - \* Die Verhandlungen zum Semesterticket beginnen bald. Es ist eine Semesterticketumfrage geplant.
  - \* Für die Erstsemestereinführungen sind Fahrradtouren mit Rädern von Nextbike geplant. Die Anfrage dazu ist verschickt, jedoch muss die DVB noch darauf antworten.
  - 15 \* Ein Flyer zur ESE bezüglich des Semestertickets ist geplant, diesbezüglich hat Nikodim schon mit Mathias gesprochen.
- Jonas berichtet, dass die Planungen für das Vernetzungstreffen in vollem Gang sind. Die wichtigen Anträge sind gestellt und Jonas wird demnächst noch eine Erinnerungsmail schreiben.

### 20 • Lehre und Studium

- Beteiligung im Entscheidungsgremium (Board) der Lehrstrategie: Es werden FSR-Menschen gesucht, die Lust haben, sich an der neuen „Lehrstrategie sTUDium 3.0 der TU Dresden“ zu beteiligen. Martin will dazu noch eine Mail schreiben und ist in Kontakt mit Jakob Faber (Senat).
- 25 - Die Zahl der benötigten Beratungen steigt wieder an. Martin füllt daher ab sofort wieder die Anamnesebögen des Referats LuSt aus. Weiterhin können die Beratungen auch digital durchgeführt werden, dieses Angebot wird auch in Anspruch genommen.
- Auf Hinweis von Mathias wird Martin die vorhandenen Flyer des Referats Lehre und Studium auf Aktualität überprüfen.

### • Öffentlichkeitsarbeit

- Mathias berichtet, dass eine Schulung für social media Inhalte geplant wird. Dabei soll es darum gehen, was man im Namen des StuRa posten darf und was nicht.
- Das Referat Öffentlichkeitsarbeit hatte die Idee, aufgrund der Hitze mehr Trinkwasserspender auf dem Campus von der Uni zu fordern.
- Am 9. August, 17:00 Uhr, gibt es ein Auftakttreffen bzgl. der Wahlwerbung für die Studierendenschaft dieses Jahr. In diesem Zusammenhang beschäftigt sich Mathias mit potentiellen Goodies für den StuRa.
- Das Thema rund um das StuRa-Maskottchen wird aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes zeitlich nach hinten geschoben.

### • Hochschulpolitik

- Ludwig berichtet, dass die Sommeruniversität und die Mitgliederversammlung der fzs vorbereitet werden. Bei der fzs-MV gibt es Nudeln und Dahl. Es wird außerdem gegrillt.

## 3. G22072102 Anliegen der Angestellten

1. **Baracke:** Es war jemand da, der sich die Rollos angeschaut hat, um dann einen Auftrag an D4 zu schreiben. Das „In-Schuss-bringen“ und der Tausch der Rollos von Raum 5 nach Raum 3 ist kein Problem. In den Toiletten gibt es jetzt Warmwasser.
2. **Kiosk Binderbau:** Dem StuRa ist der Kiosk am Binderbau zugesprochen worden. Dies wird immer jährlich erneuert, mit Ablauf 31.05.2023. Aktuell ist die ESN (*Anm. d. Protokollanten: „Erasmus Student Network“*) dort, weil deren Büro geschlossen wurde. Normalerweise wurden die Verträge jährlich neu ausgeschrieben und alle Hochschulgruppen bekamen die Möglichkeit zur Bewerbung. Die Geschäftsführung hat dazu dann entschieden. Es gab auch schon Parallelnutzung, z.B. von der tuuwi (Pflanzen) und dem Islamischen Hochschulbund. Seit Corona gab es keine Vergabe und Neubesetzung mehr.
  - Mathias bittet darum, es trotzdem wieder auszuschreiben. Er ist der Meinung, dass nicht immer die gleiche HSG den Raum nutzen sollte. Der Raumbedarf für HSG jeglicher Art ist ja da. Mathias schlägt folgenden Zeitplan vor: 15. August Veröffentlichung der Ausschreibung, 12. September Sitzung der Geschäftsführung mit Entscheid über Ausschreibung, 1. Oktober Beginn der Raumnutzung.
  - **Die Geschäftsführung beschließt, dass die Fläche am Kiosk Binderbau wieder ausgeschrieben wird. Ohne Gegenrede angenommen.**
3. **Ludwig berichtet noch einige Informationen:**
  - Der Delegations-Brief der fzs wurde versandt.
  - Die Schadensmeldungen an die Elektronikversicherung für die derzeit beschädigte Kamera wurden versandt.
4. **Beschilderung StuRa-Baracke:** Frau Draßdo hatte Entwürfe für die Baracke geschickt und wartet noch auf unsere Rückmeldung. Mathias möchte das auf einer der nächsten Sitzungen detaillierter besprechen.

5. **StuRa-Einführungswoche Wintersemester:** Um neue Mitglieder zu gewinnen, wäre es schön, wenn der StuRa diesmal Einführung/Neuen-Abende/Buddyprogramme etc. planen würde. Dies soll zeitlich nicht den FSRen bzw. der ESE Konkurrenz machen. Frühzeitige Planung vor der Sommerpause ist aber sinnvoll.

- 5 • Jonas hat mit Theresa gesprochen und schlägt eine StuRa-ESE mit einem Spieleabend vor, um auch höhere Semester, die nicht im StuRa sind, einzubeziehen. Diese soll zeitlich gut auf die FSR-ESEn abgestimmt sein.
- Ludwig sieht das eher als Aufgabe der ÖA, schlägt aber vor, Synergien nutzen.
- Jonas möchte verschiedene Leute ins Boot holen und eine „Taskforce“ gründen.

10 6. **Technik:** Die Technik erhielt die folgende Mail:

*„Hallo, die VM „141.30.240.20“ (gateway.stura.tu-dresden.de) läuft unter Debian 9, was seit 1.7.2022 keine Sicherheitsupdates mehr erhält [...]. Bitte umgehend auf ein OS aktualisieren, was Sicherheitsupdates erhält, möglichst bis 25.07.2022. Falls das nicht möglich ist, melden Sie sich bitte bei uns. Viele Grüße, Matthias Rack“*

15 Die Cloud läuft weiterhin nicht. Bitte einmal ergründen, woran das liegt und ob man etwas unterstützend tun kann.

- Ludwig fragt, ob darüber jemand Bescheid weiß?
- Mathias antwortet, dass sein Ansprechpartner Malte derzeit noch nicht die Möglichkeit hat, das aus dem Home Office zu klären. Es wird noch der Mensch gesucht, der die Zugangsdaten hat.
- 20 • Jonas merkt an, dass das Thema mäßig kritisch ist. Malte möchte wohl nächste Woche wiederkommen. Das Ganze wird frühestens nächste Woche in Angriff genommen. Er merkt an, dass die Cloud eventuell auch komplett platt gemacht werden muss. Er stimmt zu, dass das ein Problem des Referats Technik ist. Jonas wird Sven noch einmal darauf ansprechen.
- 25

## 4. G22072103 Campus4You-Card

Marius berichtet, dass wir über einen Client Dinge online hinterlegen, um die Karten zu sperren und entsperren. Dazu brauchen wir verschiedene Berechtigungen (Anträge bearbeiten, Mitarbeiter ernennen, Exports (Anträge, Berechtigungen), Alle Rollen vergeben). Marius schlägt folgende Rollen vor: GF Ful (Teamleiter) - kann Anträge bearbeiten, alle Rollen vergeben, Exports erstellen. Rf Mobilität - kann Anträge bearbeiten, Mitarbeiter ernennen, Exports erstellen. MitarbeiterInnen - kann Anträge bearbeiten, Exports erstellen. Marius hat mit Theresa gesprochen. Ihr sei es wichtig, dass wir trotzdem handlungsfähig sind, auch wenn gerade kein Studi im VG2 anwesend ist - dafür ist die Rolle der MitarbeiterInnen gedacht.

- 35 • Ludwig fragt, was die Exports sind?
- Marius erklärt: Wir wählen einen Studi aus der Liste aus (alle sind hinterlegt) und schicken die Entscheidung ab. Das ist dann solange im System gepuffert, bis der Tag des Beginns der Entscheidung eintritt und wird dann an die DVB übermittelt. Das System kann aber aufgrund der Technik bei der DVB nicht rückwirkend sperren. Die Exports werden aber gebraucht, um das mit der Datenbank im StuRa zu vergleichen. Dafür existiert eine Access-Datenbank. Es war notwendig, dieses System so zu gestalten, um die Rückerstattungen nach der Beitragsordnung zu ermöglichen.
- 40 • Martin fragt nach dem Datenschutz?

- Marius erklärt: Es gibt eine Datenschutzerklärung, die mit dem Datenschutzbeauftragten der Uni abgeklärt ist. Es wurde auch abgeklärt, welche Daten wir als StuRa überhaupt exportieren dürfen. Wenn der Export mit der Datenbank abgeglichen wird, wird eine temporäre Tabelle erstellt, die danach wieder gelöscht wird. Es werden nur die ID's der Fahrkarte abgespeichert.

*Abstimmung*

### **G22072103 Campus4You-Card**

Die Geschäftsführung möge beschließen, dass die folgenden Rollen und Berechtigungen vergeben werden:

- GF Finanzen und Inneres (Teamleiter): Anträge bearbeiten, Alle Rollen vergeben, Exports (Anträge, Berechtigungen) erstellen.
- Referent Mobilität (stv. Teamleiter): Anträge bearbeiten, Mitarbeiter vergeben, Exports (Anträge, Berechtigungen) erstellen.
- Mitarbeiter: Anträge bearbeiten, Exports (Anträge, Berechtigungen) erstellen.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

## 5. G22072204 Europol-Scam-Rundmail

*Ludwig unterbricht die Sitzung um 11:40 Uhr für eine fünfminütige Lesepause. (siehe Anhang ab Seite 8.) Ludwig eröffnet die Sitzung wieder um 11:55 Uhr.*

- Ludwig fragt, ob die Anordnung der Sprache (englisch oben, deutsch unten) in Ordnung ist, da die Zielgruppe vor allem internationale Studierende sind. Es gibt keine Anmerkungen.
- 10 • **Die Geschäftsführung beschließt, die Rundmail in der vorliegenden Form zu versenden.**

## 6. G22072205 teilAuto-AGB

Theresa hatte ein unerfreuliches Telefonat mit teilAuto. Es soll wohl den AGB's zugestimmt werden, was Theresa schon getan hat. Es gibt das strukturelle Problem, dass alle Fahrer separat zustimmen müssen, das geht aber nicht, weil diese sich nicht einzeln einloggen können. Bis Mitte August muss eine Entscheidung getroffen werden. Lösungsvorschläge sind:

1. teilAuto legt für jeden Fahrer ein eigenes Konto an, wir bekommen aber eine Gesamtrechnung.
  2. Unterschreiben einer Haftungserklärung. Das jetzige Konstrukt ist legitimiert, die Selbstbeteiligung würde aber auf 750 Euro erhöht werden. Laut Theresa möchte der StuRa aber die Selbstbeteiligung nicht erhöhen.
- 20 3. Therasas Vorschlag ist, dass wir alle jetzigen Fahrer zustimmen lassen und alle, die nicht zustimmen, aus dem System gelöscht werden. Auf der Liste mit den Fahrern ist aber nicht erkennbar, zu welcher Fachschaft die Fahrer zugehörig sind.
- Mathias findet Therasas Vorschlag gut. Dazu müsste aber eine Rundmail an die FSRe gehen, dass deren Fahrer sich zurückmelden.
- 25 • Ludwig hält eine Fürsprache.

- Theresa erwähnt, dass wir verhindern müssen, dass Fahrer auf der Liste fahren, die nicht den AGB zugestimmt haben. Das muss sorgfältig kommuniziert werden.
- Mathias sieht einen erhöhten Kommunikationsaufwand, das Verfahren ist aber für ihn mit vielen Vorteilen verbunden.
- 5 • Theresa erklärt, dass jeder FSR zwei Karten hat. Die Fahrenden werden von den FSREN direkt an teilAuto gemeldet. Dieses Verfahren funktioniert laut Theresa derzeit nicht so gut. Ein zweiter Punkt ist die Frage, ob nur Menschen fahren dürfen, die gewählt sind.
- Mathias kritisiert, dass das viele Leute aus den Dunstkreisen treffen würde. Er bittet darum, die Fahrer von den FSREN ins CC setzen zu lassen. Die Liste dazu muss dann verschlüsselt sein.
- 10 • Theresa kümmert sich um die Liste und schaut, wen sie zuordnen kann.

## 7. Sonstiges

- **Informatik-Tassen:** Jonas fragt, ob der StuRa sein Logo auf die Tassen der Fachschaft Informatik drucken möchte?
  - Mathias kann sich das gut vorstellen, verweist aber auf einen nötigen Finanzantrag.
  - 15 – Ludwig hält eine Fürsprache.
- **Gremienbesetzung:** Mathias bittet Stanislaw, bei der nächsten Sitzung anwesend zu sein, um die Thematik mit der Gremienbesetzung zu besprechen. (s. TOP G22061307)
- **Schlüssel für den Stahlschrank:** Mathias erwähnt die Mail vom Sitzungsvorstand (Zwei Personen aus dem SV haben keinen Schlüssel zum Stahlschrank). Mathias hat mit Sven gesprochen, der Posten für drei Schlüssel sei in dessen Finanzantrag vorhanden. (s. Protokoll zur Sitzung des Studierendenrates vom 14.07.2022)
  - Ludwig sieht kein Problem darin, drei Schlüssel nachmachen zu lassen.
  - Mathias wird Sven damit beauftragen, die Schlüssel sollen wie alle anderen inventarisiert werden und die Schlüssel sollen von den Personen im Servicebüro abgeholt werden. Da 20 Sven Antragsteller ist, soll er auch die Abrechnung dazu übernehmen.
  - 25
- **Getränke-Lieferung:** Ludwig bittet darum, dass sich zwischen 14 Uhr und 16 Uhr noch jemand findet, um bei der Anlieferung von Getränken an die StuRa-Baracke zu helfen.

## A. Anhang

## A.1. Europol-Rundmail

**Betreff:** The Europol / Interpol Scam - Fake call from alleged Europol / Interpol Officers

NOTE: Deutsche Version folgt weiter unten!

=====  
ENGLISH VERSION  
=====

Dear fellow students,

we have been made aware of a recent incident involving a "fake" call from Europol / Interpol from one of many affected students and we, as a student council of the university, would like to warn you with the following information about the scam call.

### **What is " Europol / Interpol Scam Call " ?**

The scammers are calling individuals, who come from different background and represent themselves as "Europol / Interpol Officers". The contact number from which the scammers call is identical to the one which is displayed on the Europol website. The call can sometimes be a voice assisted call also. Once the call is received, they inform the individual that their identity has been stolen and is being used for different illegal purposes (e.g. Money Laundering). The individual is strictly asked not to contact the local police as it's an ongoing investigation.

### **What do the Scammers want from you ?**

In order to verify the individual's identity, they collect sensitive information like name, address and also bank account number. In the next step, the individual is instructed to carry out a money transaction (through online banking, Google Play Store Cards, etc.) to confirm their identity. The transaction amount ranges from €100 - €2000.

### **Who are affected the most ?**

Currently, the scammers are targeting "International" students from various universities in Europe, but there are also many incidents where the local residents and students are also affected.

### **What should be done if you receive a similar call like this ?**

Below are some things you can do, to avoid getting scammed :

1. Please hang up, if you receive any such calls, as mentioned above. Europol never calls you / asks for such type of payments.
2. Do not press any key for forwarding.
3. Do not disclose any personal, sensitive information about you to any strangers on call.
4. If you are already an affected individual, please contact the nearest local police.

We also recommend all students, who are interested to know more, to check the official notification, using the link below :

Notification from Saxony Police : [https://www.polizei.sachsen.de/de/MI\\_2022\\_89759.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2022_89759.htm)

Notification from Europol : <https://www.europol.europa.eu/media-press/newsroom/news/beware-of-scams-involving-fake-correspondence-europol>

Be Cautious and Stay Safe !

Best Wishes,

Your Student Council

=====  
DEUTSCHE VERSION  
=====

Liebe Mitstudierenden,

wir wurden von einem der vielen betroffenen Studierenden auf einen kürzlichen Vorfall aufmerksam gemacht, bei dem es um einen "gefälschten" Anruf von Europol / Interpol ging und wir, als Studierendenrat der Universität, möchten euch mit den folgenden Informationen vor dem Betrugsanruf warnen.

**Was ist ein "Europol/Interpol-Betrugsanruf"?**

Die Scammer rufen Personen an, die aus unterschiedlichen Bereichen kommen und sich als "Europol / Interpol Officers" ausgeben. Die Kontaktnummer, von der aus die Betrüger anrufen, ist identisch mit derjenigen, die auf der Europol-Website angezeigt wird. Der Anruf kann manchmal auch ein sprachgestützter Anruf sein. Sobald der Anruf eingeht, teilen sie der Person mit, dass ihre Identität gestohlen wurde und für verschiedene illegale Zwecke (z. B. Geldwäsche) verwendet wird. Die Person wird ausdrücklich gebeten, sich nicht an die örtliche Polizei zu wenden, da die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind.

**Was wollen die Scammer von euch?**

Um die Identität der Person zu überprüfen, erfragen sie sensible Informationen wie Name, Adresse und Kontonummer. Im nächsten Schritt wird die Person angewiesen, eine Geldtransaktion durchzuführen (über Online-Banking, Google Play Store Cards usw.), um ihre Identität zu bestätigen. Der Transaktionsbetrag liegt zwischen 100 und 2000 Euro.

**Wer ist am meisten betroffen?**

Derzeit haben es die Betrüger auf "internationale" Studierende von verschiedenen Universitäten in Europa abgesehen, aber es gibt auch viele Fälle, in denen einheimische Personen und Studierende betroffen sind.

**Was solltet ihr tun, wenn ihr einen solchen Anruf erhalten?**

Im Folgenden sind einige Maßnahmen, die ergriffen werden können, um zu vermeiden, dass ihr betrogen werdet, aufgezählt:

1. Legt bitte auf, wenn ihr einen solchen Anruf erhaltet, wie oben erwähnt. Europol ruft euch niemals an und bittet euch nicht um derartige Zahlungen.
2. Drückt keine Taste zur Weiterleitung.
3. Gebt keine persönlichen, sensiblen Informationen über euch an Fremde am Telefon weiter.
4. Wenn ihr bereits eine betroffene Person seid, wendet euch bitte an die nächstgelegene Polizei.

Wir empfehlen allen Studierenden, die mehr wissen wollen, die offizielle Mitteilung unter folgendem Link einzusehen:

Mitteilung der Polizei Sachsen : [https://www.polizei.sachsen.de/de/MI\\_2022\\_89759.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2022_89759.htm)  
Benachrichtigung von Europol: <https://www.europol.europa.eu/media-press/newsroom/news/beware-of-scams-involving-fake-correspondence-europol>

Seid vorsichtig und bleibt sicher!

Beste Grüße,

Euer StuRa